

PRESSEMELDUNG

Militärweltmeisterschaften

3. Platz für Birgit Koschischek

Während sich die „Kampfmannschaft“ der ESU auf die Österr. Mannschaftsmeisterschaften im Dezember vorbereitet, hat die ESU Schwimmerin Birgit Koschischek weiter gesteckte Ziele, nämlich die Weltmeisterschaften und Olympischen Spiele 2008. Die Kurzbahn Europameisterschaft im Dezember in Debrecen, für die Sie bereits qualifiziert ist, stellt dabei eine weitere Herausforderung dar.

Aus dem Training heraus – d.h. ohne besondere gezielte Vorbereitung – reiste, seit September für die Eisenstädter schwimmende und auf burgenländische Wurzeln verweisen könnende, Birgit Koschischek zu den von 14. – 21. 10.2007 in Hyderabad (Indien) stattfindenden Militärweltmeisterschaften. An diesen Wettkämpfen, die in den verschiedensten Disziplinen ausgetragen werden, nahmen über 100 Nationen mit ca. 6000 SportlerInnen teil.

Koschischek gelang bei allen Ihren Starts der Einzug ins Finale und holte über 100m Kraul in 57,62 Sekunden, knapp hinter der Europameisterin in der 200m Kraulstaffel (gleichzeitig Weltrekord) und mehrfachen dt. Meisterin Daniela Samulski und der Olympiasiegerin von Athen, der Rumänien, Camelia Potec, den hervorragenden 3. Platz.

Die Silbermedaille verpasste Koschischek dabei knapp nur um eine zehntel Sekunde.

Über 200m Delfin wurde die 20 jährige 4. in der sehr guten Zeit von 2:16, 93 (1 Sekunde über ihrer Bestzeit) und erreichte über 100m Delfin in 1:02,12 den 6.Platz.

Im abschliessenden Sprintbewerb über die 50m Krauldistanz gelang Koschischek nochmals ein 6. Platz in 26,64 Sekunden.

Koschischek – die zum Stamm der österr. Schwimmnationalmannschaft gehört - zählt damit neben dem ehem. österr. Weltmeister über die Brustdistanz Maxim Podoprigora (1. Platz über 200m Brust) und Oliver Schumich zu den 3 österreichischen MedaillengewinnerInnen im Schwimmen.

Sie ist auch beste burgenländische SportlerIn dieser Militärweltmeisterschaft.

